



## Jagdgenossen wählen

■ **Borchon-Dörenhagen.** Die Jagdgenossenschaft Dörenhagen lädt alle Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr in der Gaststätte Werny ein. Unter anderem stehen Neuwahlen des Jagdvorstands auf der Tagesordnung.

## Rentenkonten werden geklärt

■ **Delbrück/Hövelhof.** Am Mittwoch, 8. März, findet in der Volksbank in Delbrück, Thülecke 12, und am Donnerstag, 9. März, in der Volksbank in Hövelhof, Allee 13–15 ein Rentensprechtag statt. Ein Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund gibt Auskunft in allen Fragen der Rentenversicherung und nimmt Anträge auf Kontenklärung und Rentenansprüche entgegen. Rentenunterlagen und Personalausweis sind mitzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist der Beratungstermin mit der DAK-Gesundheit Paderborn, Tel. (05251) 2 88 09 99 88, abzusprechen.

## Leerstände sind Thema im Ausschuss

■ **Bad Lippspringe.** Ein Sachstandsbericht zu Leerständen in der Innenstadt sowie ein Bericht der Bad Lippspringer Marketing zu Tourismus und Veranstaltungen sind Punkte auf der Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus der Stadt Bad Lippspringe. Die Sitzung beginnt am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

## Katholische Frauen ziehen Bilanz

■ **Bad Wünnenberg.** Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Antonius Bad Wünnenberg lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 8. März, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche, es folgt das Treffen im Pfarrheim.

## FAMILIEN-CHRONIK

### Geburtstage

Delbrück

Hedwig Stollhans in Steinhorst wird heute 85 Jahre alt.

## BERICHTIGUNG

■ Die Roten Funken, die beim Garde-Contest in Lichtenau-Kleinenberg gesiegt haben, stammen natürlich aus der FCC-Hochburg Fürstenberg und nicht aus Kleinenberg. Auch beim Junioren-Contest lag das Team aus Fürstenberg vorn.



**Ambitioniert:** (v. l.) Addy Schulze (Erfinderwerkstatt Lemgo), Harald Ghelleri (VDI OWL e.V.), Heiner Thöne (RTB GmbH & Co. KG), Martina Frenzel (Agentur für Arbeit Paderborn), Matthias Schmitt (Stellvertretender Schulleiter Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlagen), Hermann Dickgreber (Stadtwerke Lichtenau), Elena Schulze (Heinz-Nixdorf-Realschule Büren), Günther Voß (Klimaschutzbeauftragter der Stadt Lichtenau), Monika Pieper (Energie Impuls OWL e.V. kniend), Frank Fredersdorf (7.v.r hinten Realschule Lichtenau), Andrea Stollberg (Realschule Lichtenau), Stephan Dreyer kniend (Realschule Lichtenau), Daniel Saage (WestfalenWind GmbH) und SchülerInnen der Schulen Heinz-Nixdorf Realschule, Realschule Lichtenau und der Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlagen. FOTO: ENERGIE IMPULS OWL

# Es wird geschraubt und getüftelt

**Bobby Car Solar Cup:** Bausätze an vier Schulen übergeben. Realschulen in Büren und Lichtenau sowie Gesamtschule Bad Lippspringe nehmen Herausforderungen an

■ **Lichtenau.** Vier Schulteams aus den Kreisen Paderborn und Höxter erhielten bei Westfalenwind in Technologiezentrum Lichtenau ihre Bausätze für den Bobby Car Solar Cup. Die Teams kommen von der Städtischen Realschule Lichtenau, der Heinz-Nixdorf-Realschule in Büren, der Gesamtschule Bad Lippspringe sowie der Peter Hille-Realschule in Nieheim.

Jugendliche in Kontakt mit Unternehmen im Kreis und in ganz OWL zu bringen und ihnen somit interessante Ausbildungsplätze vorzustellen, ist Ziel des Bobby Car Solar Cup, der in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfindet.

Bei Westfalenwind erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ihre

Bausätze, sondern auch Einblicke in die Berufsfelder der Windenergiebranche. Das Unternehmen plant, projiziert und betreibt Bürgerwindparks im Kreis Paderborn. Westfalenwind beschäftigt rund 15 Mitarbeiter, darunter auch zwei kaufmännische Auszubildende.

Für den technischen Service an Windkraftanlagen sucht das Unternehmen aktuell nach weiteren Mitarbeitern und will in Zukunft auf diesem Gebiet auch selber ausbilden. Damit legt das Unternehmen den Grundstein für zukünftige Fachkräfte.

„Für uns ist der Bobby Car Solar Cup eine tolle Gelegenheit, mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen. Vielleicht sind bei den Jugendli-

chen zukünftige Auszubildende und daraus resultierend Mitarbeiter und Fachkräfte dabei, die sich für die Arbeit mit der Windtechnologie begeistern“, sagt Unternehmenssprecher Daniel Saage.

Lichtenaus Klimaschutzmanager Günter Voß, betont, dass Umwelt und Klimaschutz „eines der größten gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte darstellt“ und der Bobby Car Solar Cup Jugendliche stark motiviert, technische und zukunftsweisende Berufe zu ergreifen.

Der Bobby Car Solar Cup wird von Energie Impuls OWL zusammen mit dem VDI OWL veranstaltet. „Die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten und Auszubildenden in den Un-

ternehmen ist vielleicht die beste Berufsorientierung“, so Martina Frenzel von der Agentur für Arbeit Paderborn.

Bis zur Abschlussveranstaltung, dem großen Rennen am 17. September (auf dem Gelände der Stadtwerke Bielefeld) sind Bobby Car, Solar-Modul, Motor und elektronischer Regler zu einem renntauglichen Gespann zusammen zu bauen.

Eine Jury beurteilt einen Tag vor dem großen Rennen die Bobby Cars im Hinblick auf technische Kreativität, handwerkliche Ausführung und optisches Design, technische Dokumentation und die Kooperation mit einem Unternehmen. Mehr Informationen im Internet.

[www.bobby-car-solar-cup.de](http://www.bobby-car-solar-cup.de)

## Bruderschaft schießt

■ **Salzkotten-Upsprunge.** Beim traditionellen Bruderschaftsschießen sind wieder alle Upsprunger Schützen und deren Angehörige ab 12 Jahren aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Oberst Ralf Wiedemann lädt alle Schützen für Freitag 10. März, von 18–22 Uhr und Samstag, 11. März, von 14–19 Uhr auf den Schießstand im Bürgerhaus ein. Für alle Interessenten besteht die Möglichkeit am

heutigen Dienstag von 19–22 Uhr zu trainieren und das Leistungsabzeichen (Schützenschnur) zu erreichen. Für die fachkundige Betreuung stehen die Schießleiter und Jungenschießleiter zur Verfügung. Schüler ab 12 Jahren benötigen die Einverständniserklärung der Eltern, die auf der Internetseite [www.schuetzen-upsprunge.de/schiesssport-abteilung](http://www.schuetzen-upsprunge.de/schiesssport-abteilung) ausgedruckt werden kann.

## Gottesdienst und Schnittchen

■ **Salzkotten.** Die Caritas-Konferenz St. Johannes Salzkotten lädt am Mittwoch, 8. März, zum Seniorengottesdienst in das Pfarrzentrum ein.

Nach der hl. Messe (15 Uhr) sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen eingeladen.

## Naturalabgaben der Bauern

■ **Hövelhof.** Die Bewohner der Senne mussten in alter Zeit Abgaben an den Landesherrn, also dem Fürstbischof, entrichten. Über Geld verfügten die armen Leute nicht, deshalb wurden diese Abgaben meistens in Form von Naturalien entrichtet.

Bei einem heimatkundlichen Vortrag unter dem Titel „Von Honig, Hühnern und Schweinen“ Oder: „Die Naturalabgaben der Hövelhofer Bauern vom 16. bis 18. Jahrhundert“ gibt Hans Jürgen Rade Einblick in dieses Thema und nimmt dabei speziell die

Hövelhofer Entwicklung unter die Lupe. Der Domvikar beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit der Geschichte des Delbrücker Landes. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Publikationen zur Familien- und Heimatforschung. Er gilt als echter Experte auf diesem Gebiet.

Veranstalter ist der plattdeutsche Kreis, Beginn ist am Mittwoch, 8. März, 19 Uhr im Heimatzentrum an der Stauhmüller Straße 70 in Hövelhof.

Der Eintritt ist frei. Interessenten willkommen.



**Mit Urkunden und Pokal:** (v. l.) Bürgermeister Hans Jürgen Wessels gratulierte Patrick Sendermann, Stephan Striewe, Heinrich Striewe, Willi Fornefeld und Karl Stiewe. FOTO: FRANK STRIEWE

## LESERBRIEFE

### Umweltbildung tut Not

■ **Betrifft:** Bericht „Naturschutz für die Kleinsten“ in der NW vom 3. März

Umweltbildung tut Not. Dies sage ich bei Vorträgen und Veranstaltungen immer wieder – und jetzt auch an die Adresse des Hegerings Bad Lippspringe/Marienhof. Denn in der Ständesorganisation dieser Jäger scheinen viele Fakten über biologische Vorgänge einfach noch nicht angekommen zu sein.

Es ist ja schön, dass sie 210 Nistkästen in ihren Revieren ausbringen – aber schlimm genug, es überhaupt tun zu müssen, gibt es doch in unseren Nutzwäldern viel zu wenig stehendes Totholz, das Vögeln sozusagen von Natur aus den optimalen Wohnraum bietet.

Aber Umweltminister Johannes Remmel als den Schuldigen dafür auszumachen, dass es in diesem Frühjahr weniger Singvögel geben soll, ist ebenso dreist wie falsch. Eigentlich sollten die Jäger doch wissen, dass die Populationen der Prädatoren durch das Nahrungsangebot geregelt werden und nicht umgekehrt. Viele Mäuse, viele Füchse – wenig Mäuse, wenig Füchse. Wer im Jägerskurs aber von diesen Binsenweisheiten ferngehalten wird, der glaubt irgendwann tatsächlich, dass er die Vorgänge in der Natur ausschließlich mit Pulver und Blei regulieren kann.

Nein, Teile der Jägerschaft

haben der Landesregierung das ökologische Jagdgesetz nicht verziehen und veranstalten mit alternativen Fakten gerne diesen Budenzauber. Man könnte meinen, dass Nistkastenaktionen vor allem dem politischen Angriff und der Rechtfertigung geschuldet sind.

Schade, es könnte so viel Sinnvolles in Feld und Flur getan werden: Beispielsweise für Insekten. Seit Jahren kleben sie nicht mehr an Scheinwerfer und Kühlergrill, ganz einfach, weil ihre Zahl durch vom Menschen ausgebrachte Insektizide um 80 Prozent zurückgegangen ist. Und mit ihnen die Zahl der Singvögel, die vor allem bei der Aufzucht ihrer Jungen auf die kleinen Krabbel- und Flugtierchen angewiesen sind.

Nach Logik der Mitglieder des Hegerings Bad Lippspringe / Marienhof müssten die Singvögel selbst für den Rückgang der Insekten verantwortlich sein. Ich sag's ja: Umweltbildung tut Not!

**Frederick Lücke**  
Vorsitzender der Umwelt-Bildungs-Initiative OWL  
33100 Paderborn

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

## PERSÖNLICH



**Pia Golücke**, neunjähriges Gesangstalent aus Bad Lippspringe, hat sich bei der SAT 1-Talentshow „Voice Kids“ gegen ihre beiden älteren Konkurrenten durchgesetzt. Sie sang den zehnjährigen Nils aus Sachsen und den 13 Jahre alten Michael aus Österreich in Grund und Boden. Damit hat sich Pia für die nächste Rundem die so genannten „Sing offs“ qualifiziert.

FOTO: KLAUS KARENFELD

## Thülerinnen zum Rhein und ZDF

■ **Salzkotten-Thüle.** Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Thüle unternimmt am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli, eine Zwei-Tages-Fahrt zum „Rhein in Flammen“ und in den ZDF-Fernsehgarten. Übernachtet wird in Wiesbaden. Am späten Nachmittag ist eine Weinprobe mit anschließendem Drei-Gang-Abend-

essen am Rhein geplant. Die Feuerwerke werden vom Niederwaldendenkmal hoch oben über dem Rhein bewundert. Am Sonntag geht es weiter auf den Mainzer Lerchenberg, wo keine Sitzplätze zur Verfügung stehen. Anmeldungen und weitere Infos bei Mechtild Votsmeier, Tel. (05258) 9 40 70 0.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Bad Lippspringe

**Ökumenischer Treff**, 10.00 bis 12.30, 15.00 bis 18.00, Armeeinstr. 22a.

**Ökumenischer Singkreis**, Schlagen und Bad Lippspringe, 19.30 bis 21.00, Pfarrheim St. Marien, Grüne Straße 34b.

**Seniorenachmittag**, gesellige Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, für Gehbehinderte Hol- und Bringdienst unter Tel. (05252) 4717, 14.00 bis 17.00, DRK-Heim, Detmolder Str. 174.

**Senioren-Union**, Vortrag: GlaubensGarten in der Landesgartenschau, Referentin: Pfarrerin Antje Lütkebeier, 15.00, Gaststätte Oberließ.

**Begegnungscafé**, 16.30 bis 17.30, Forum Maria Mater, Savignystraße.

### Borchon

**St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Kirchborchen**, Mi letztes Geleit für Franz Knaup,

### Delbrück

**Caritas-Kleiderstube**, 16.00 bis 17.00 Annahme von Gebrauchtkleidung, Johanneshaus, Kirchplatz 12.

**Heimatverein Delbrück**, Plattenkuieren, 19.00, Heimathaus, Gewölbekeller, Kirchplatz 10.

### Lichtenau

**Heimatclubverein Herbram**, 14.30 Wanderung für Senioren, Schützenhalle.

### Salzkotten

**Löschzug Thüle**, Generalversammlung Förderverein, Gerätehaus, 20.00, Thüle.

### Aus der Region

**Durchgangsstraßen Senne**, geschlossen.